



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 54 (S. 17)**
Titel **Beschluss des Kantonsrats über die zuständige
Instanz für Entscheide gemäss revidiertem SchKG**
Ordnungsnummer **211.53**
Datum 06.01.1997

[S. 17] Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates und in Anwendung von § 70
des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 13. Juni 1976 (GVG),
beschliesst:

I. 1. Der Einzelrichter im summarischen Verfahren an den Bezirksgerichten entscheidet
über:

- a) die Beseitigung von Einreden gegen ausserkantonale Entscheide (Art. 79 Abs. 2
SchKG);
- b) die Bewilligung des Rechtsvorschlages bei der Feststellung des neuen Vermögens
(Art. 265 a Abs. 1–3 SchKG);
- c) die Einsprache gegen den Arrestbefehl (Art. 278 SchKG).

2. Der Einzelrichter im beschleunigten Verfahren an den Bezirksgerichten entscheidet
über:

- a) Klagen auf Aufhebung oder Einstellung der Betreuung (Art. 85 a SchKG);
- b) Klagen auf Bestreitung oder Feststellung des neuen Vermögens (Art. 265 a Abs. 4
SchKG).

II. Dieser Beschluss tritt nach der Genehmigung durch den Bund am 1. Januar 1997 in
Kraft. Er fällt mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Anpassung des kantonalen
Rechts an das revidierte Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz dahin.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Esther Holm

Der Sekretär:

Thomas Dähler

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/26.02.2015]